
Subject: Frust-Fressen?

Posted by [wurzeltante](#) on Sun, 24 Oct 2010 20:15:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben!

Hab mal wieder eine Frage.

Leider hat es bei uns am Donnerstag einen Unfall gegeben und meine liebste kleine Molly ist an einer Gehirnblutung verstorben. Hatte die Süße noch ein paar Stunden auf dem Arm bevor sie dann eingeschlafen ist (ich bin todtraurig....)

Ihr Bruder Duke (geboren am 27.07.2010) frisst seit dem Unfall fast ununterbrochen und ist schon richtig kugelig geworden. Letzte Woche hatte er noch 220g. Gleich wiege ich ihn noch einmal.

Man weiß ja, dass einige Chins nach dem Verlust eines Partnertieres trauern und z. B. Fell fressen. Kann es sein, dass Duke aus Trauer so viel frißt? Falls ja, wie könnte ich ihm helfen? Der Kleine sitzt noch bei seinen Eltern und soll bald kastriert werden. Die TÄ macht es aber erst, wenn die Hoden sichtbar sind.

Oder ist es vielleicht normal, dass Baby-chins in dem Alter so viel essen um ordentlich zuzunehmen? Zur Info: Ich musste die Babies mit der Hand zufüttern, weil die Mama aufgrund einer Gesäugeentzündung nicht genug Milch hatte. Seit 14 Tagen sind sie komplett abgesetzt.

Ich freue mich auf eure Antworten!

Liebe Grüße

Verena
